
Subject: Meine (weibl.) HT bei Dr. Heitmann
Posted by [Ziska](#) on Thu, 06 Mar 2008 12:38:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe mich oft "anonym" hier bei Euch im Forum über HT informiert, und denke es ist nun der richtige Zeitpunkt, um Euch meine Erfahrungen meiner kürzlich durchgeführten HT zu schildern. Gibt hier ja leider noch sehr wenige Beiträge von LeidensgenossINNEN

Nun zu mir:

Bin weiblich, 36 Jahre alt, und "leide" schon lange unter meiner zu hohen Stirn inkl. Geheimratsecken. Meine Mutter und mein Vater haben auch hohe Stirn und Geheimratsecken. Bin eigentlich eher per Zufall durch einen Zeitungsartikel über Haarausfall auf die Idee einer HT gekommen, da ich immer dachte, dass ist "nur was für Männer". Glaube leider, dass es nur wenige Menschen verstehen, dass ich mir sehnlichst eine halbwegs "normale" Haarlinie einer Frau wünsche. Habe mich auch hier soweit es ging über Methoden und Anbieter informiert.

Mein 1. Beratungsgespräch führte mich zu Dr. Neidel. Er wollte mir keine genauen Angaben über die geplante Haardichte machen, nur die Anzahl der geplanten Grafts nennen. Fand es total daneben, dass er mich auch kaum über Risiken der OP aufklären wollte. Seine ganze Art war sehr phlegmatisch. Hat den Eingriff eher wie eine Daily Spa-Behandlung verkauft. Die Krönung dann noch die angefallene "Beratungsgebühr". Und einige Zeit darauf rief mich dann seine Frau an, ob ich nicht Lust auf eine "Spontan -OP zum Vorzugspreis" hätte. Sorry, aber da überzeugen mich eher lange Wartezeiten auf eine OP...

Mein 2. Beratungsgespräch mit Transmed verlief sehr positiv, und ich hatte mich schon innerlich für eine HT dort entschieden. Bis ich dann zum Glück noch mal in diesem Forum "gestöbert" habe. Da schwante mir dann, dass die das bei Transmed wahrscheinlich mit der erforderlichen Dichte für eine weibliche Haarlinie nicht wirklich hinbekommen. (Vielleicht war aber auch einfach von Nachteil, dass das Gespräch nicht mit einem ausführenden Arzt geführt wurde, Dr. Weiand hat kurzfristig abgesagt, und Herr Päffgen hat mich daraufhin beraten).

Somit ging die Suche weiter und ich bin schließlich bei Dr. Heitmann gelandet - kann jetzt schon sagen - eine sehr gute Wahl

Meine Beratung war im August 2007. Er hat sich auch ohne Beratungshonorar viel Zeit für das Gespräch genommen. Sein Vorschlag war eher "konservativ". FUI, 1200-1500 grafts (je nach Ausbeute), um die Geheimratsecken zu füllen und die Haarlinie nur etwas nach unten zu holen. Aus seiner Sicht sei das Risiko zu groß, die Haarlinie stark herunter zu nehmen, auf die Gefahr hin, dass sie dann nicht dicht genug sei. Er wollte vermeiden, dass ich zu hohe Erwartungen habe, und nachher die HT bereue. Das hat mich und meinen Mann (der dieses Mal auch dabei war) wirklich überzeugt. Er hätte ja locker das doppelte verpflanzen können. (Neidel und Transmed hätten ein wesentlich größeres Areal mit vergleichbarer graft-Anzahl verpflanzt, wäre sicherlich ein enttäuschendes Resultat gewesen)...

Mein großer Tag in Amsterdam bei Dr. Heitmann ist jetzt 6 Tage her. Die OP ist sehr gut verlaufen, nur danach habe ich mich ständig übergeben müssen, hab wohl die

Medikamente während der OP nicht so gut vertragen, was aber nach Auskunft von Dr. Heitmann sehr selten vorkommt. Bin klein und zierlich, vielleicht war die Dosierung auch etwas großzügig ausgefallen, fühlte mich während der OP teilweise wirklich "high" und habe fast nur geschlafen.

Die Schwellung war am Sonntag so krass, dass ich mich selbst nicht mehr erkannt habe. Ist jetzt aber fast weg. Jetzt habe ich noch ein "Ziehen" an der Narbe, und mein Gesicht ist an den Schläfen und "Tränensäcken" gelblich verfärbt. Kann das Melanin aus den "Löchern" sein?? Vielleicht auch Lymphflüssigkeit?

Bin mit dem Ergebnis super happy (kann es zwar nur erahnen) aber bin einach nur glücklich, dass ich bald keine "Ecken" mehr habe.

Hoffe, habe mich nicht zu lang gefasst, aber wollte Euch allen ganz ganz herzlich danken, dass ihr mir indirekt durch dieses Forum sehr bei der Auswahl des richtigen Arztes "geholfen" habt. Deshalb auch hier mein Beitrag.

Habe kein "vorher"-Foto, da ich die GE immer verdeckt habe. Werde aber meinen Mann mal heute Abend mal bitten, Fotos von heute zu machen, die kann ich gern hier posten, wenn ihr Interesse habt.

Viele Grüße
Ziska
